

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917 1902

(1.7.1902) Juli

Juli.

Karlsruhe.

1. Vormittags wohnten dem feierlichen Requiem für Weiland S. M. den König von Sachsen in der St. Stefanskirche S. G. H. Prinz Max als Vertreter S. K. H. des Grossherzogs, begleitet von Flügeladjt. Hptm. Frhr. v. Seutter, sowie Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz als Vertreter I. K. H. der Grossherzogin an.
8. Ankunft der Grossh. Herrschaften mit Umgebung aus Schloss Baden, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Höchstdieselben besuchten darauf noch den schwer erkrankten Pförtner der Grabkapelle, Gutmann, im Fasanengarten.
9. I. K. H. die Grossherzogin empfing Professor Keim, Redakteur Katz und Ms. Barton.
10. Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Eintreffen S. K. H. des Erbgrossherzogs mit Ordonnanzoffizier Hauptmann v. Pfeil aus Königstein.

Feierlicher Schluss der Ständeversammlung.

S. K. H. der Grossherzog hat Vormittags 11 Uhr in Allerhöchsteigener Person die Ständeversammlung geschlossen. Diese Feierlichkeit fand nach einem von dem Oberstkammerherrn-Amt ausgegebenen Programme statt.

S. K. H. der Grossherzog ist mit S. K. H. dem Erbgrossherzog vom Schloss ins Ständehaus und zurück ins Schloss in folgender Ordnung gefahren:

- I. Wagen: Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Generaladjt. Generallt. v. Müller und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck.

- II. Wagen: I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und der Erbgrossherzog.
 III. Wagen: Flügeladjt. Hptm. Frhr. Seutter v. Lötzen, Generalstabs-
 offizier Major v. Woyna, Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil
 und Ordonnanzoffizier Leutnant Graf Constantin v. Hennin.

I. K. H. die Grossherzogin wohnte mit Gefolge der Feierlichkeit
 in der Hofloge an.

Um 12 $\frac{1}{4}$ Uhr empfingen die Höchsten Herrschaften die Mit-
 glieder der I. Kammer im Familienzimmer, diejenigen der II. Kammer im
 Marmorsaal.

Beim Empfang waren zugegen: Die Mitglieder des Grossh. Staats-
 ministeriums, der Vice-Oberceremonienmeister, der Obersthofmeister, der
 Oberhofmarschall und Ordonnanzoffizier Leutnant Graf v. Hennin.

Anzug: Chiffrefrack, Grossband bezw. schwarzer Frack, Gesellschafts-
 anzug; Hohes Kleid; Hoftrauer wird abgelegt.

Die Cour dauerte bis 2 Uhr.

Darnach fand ein Dejeuner von 106 Couverts an runden Tischen in
 der grossen Gallerie statt, zu dem ausser den Mitgliedern beider Kammern
 S. K. H. der Erbgrossherzog, der gesammte Hofstaat, die Mitglieder
 des Grossh. Staatsministeriums, die Regierungs-Kommissäre, die sämt-
 lichen Kammerherren, Kammerjunker und Hofjunker, die bei der Feier
 im Ständehaus funktionirt hatten, sowie der Kommandeur des als Ehren-
 wache ausgerückten Bataillons geladen waren.

Entschuldigt: 9 Mitglieder der Ersten, 14 Mitglieder der Zweiten
 Kammer, General-Intendant Dr. Bürklin, Oberschlosshtpm. Frhr. von
 Seldeneck und die Reg. Kommissäre Staatsrath Frhr. v. Reck und
 Geh. Rath Becker.

11. Nachts 1⁵⁶ Uhr reisten die Grossh. Herrschaften, gefolgt von Hof-
 dame Freiin v. Rotberg, Generaladjt. Generallt. v. Müller, Leg. Rath
 Dr. Seyb und Hofarzt Hofrath Dr. Dressler, über Basel und Albrück
 nach St. Blasien.

Um 11³² Uhr verfügte Sich S. K. H. der Erbgrossherzog mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil nach Königstein zurück.

13. Wegen des am 10. Juli d. Js. erfolgten Ablebens I. H. der verwittweten Herzogin Friederike von Anhalt-Bernburg, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, legt der Grossh. Hof von heute an Trauer auf 4 Tage, nach der 4. Stufe der Trauerordnung, eingeschlossen an die bis zum 17. d. Mts. gleichzeitig für S. M. den hochseligen König Albert von Sachsen bestehende, an.
14. Rückkehr S. G. H. des Prinzen Karl u. Gemahlin von Nauheim.
22. Abreise der Gräfin v. Rhena nach Berchtesgaden.
23. Desgl. S. G. H. des Prinzen Karl.

Nachmittags wohnte im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin Schlosshptm. v. Stabel der Beerdigungsfeier für das verstorbene Fräulein Erika v. Prittwitz u. Gaffron auf dem Friedhofe an.

Schloss Baden.

1. Geh. Rath Sachs erschien zum Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin.

Um 11 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog den Professor Hergesell von der Universität Strassburg i. E., Präsidenten der internationalen Aeronautik, welcher über die letzte internationale Konferenz dieser Vereinigung Bericht erstattete und über die Fortschritte der wissenschaftlichen Aeronautik einen Vortrag hielt. Zu diesem erhielten Einladung: General d. Inf. z. D. v. Arndt, die Generalsts. z. D. v. Freyhold und Frhr. Schilling v. Canstatt, die Generalmajore z. D. von Deimling und Parseval, Generalmajor a. D. v. Klüber und die Obersten a. D. Katz und v. Voigts-Rhetz. Sämmtliche geladene Herren, sowie Professor Hergesell nahmen an der Frühstückstafel Theil.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Nachmittags Geh. Kommerzienrath Wegeler mit Gem. aus Koblenz, die Vorsteherinnen Frein v. Göler hier und Schneemann von Karlsruhe, die Fräulein Adel-

mann und Horn aus London und Lang aus Mannheim und die Hausmutter des Asyls Scheibenhardt, Frau Hahn.

Gegen Abend besuchten die Höchsten Herrschaften im Klostergebäude hier die Ordensgesellschaft „Zum Heiligen Grab“. Ihre Kgl. Hoheiten unternahmen hierauf noch eine Fahrt in die Berge des linken Oosufers.

2. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin das Wöchnerinnen-Asyl und Nachmittags das Haus Salem.

S. K. H. der Grossherzog nahm die Meldung des Majors Rott, Kommandeurs des Kadettenhauses Karlsruhe, des Kgl. Schwed. Hauptmanns im Ingenieurkorps Ekman Kyrning und des Rittmeisters Vierordt im Schleswig-Holstein'schen Drag. Rgt. No. 13, bisher im 2. Bad. Drag. Regt. No. 21 entgegen. Genannte Herren wurden darauf zum Frühstück befohlen, zu welchem ausserdem noch Einladung erhielten: Staatsdame Freiin v. Massenbach, Gesandter a. D. v. Uebel und Tochter, Gesandter Graf v. Plessen-Cronstern und Geh. Leg. Rath z. D. v. Mohl.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau v. Suckow, die Freifrauen v. Bodman-Ow, v. Bodman-O' Neill de Tyrone und v. Bodman-Wiser, Freifrau v. Gemmingen-Wiser, Frau v. Prittwitz u. Gaffron, Baronin v. Hammerstein, Frau v. Wuthenau, Freifrau v. Venningen, Frau v. Porbeck, Freifrau v. Amerongen mit Tochter, Freifrau v. Sebottendorff, Frau v. Renz, Freifrau von Uckermann, Frau v. Hasperg und Gräfin Clairon d'Haussonville.

Darauf fand ein Besuch des Hauses Salem durch I. K. H. die Grossherzogin und um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Ausfahrt Ihrer Kgl. Hoheiten, verbunden mit dem Besuch des städtischen Krankenhauses und des auf dem Schaaferberg gelegenen, von den barmherzigen Schwestern vom St. Vincentiusorden geleiteten, Pflegehauses, statt.

3. Vormittags nahm I. K. H. die Grossherzogin die Vorträge des Geh. Kabinetaths v. Chelius und des Geh. Rathes Sachs entgegen.

Um 10 Uhr traf Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck hier ein, meldete sich zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog und reiste Mittags nach Karlsruhe.

Um 12 Uhr ertheilte Se. Kgl. Hoheit dem Kammerherrn Baurath Frhrn. Teuffel v. Birkensee mit Sohn, Leutnant im Königl. Bayer. 1. Chevauxlegers-Regt., dem Major du Mesnil, Batls. Kommandeur im Inf. Regt. No. 135 und dem Kirchenrath und bisherigen Militär-Oberpfarrer Fingado nach dessen Zuruhesetzung Audienz.

Zur Mittagstafel erschienen: I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu, Frau v. Schlichting, Geh. Rath Sachs, Geh. Kabinettsrath v. Chelius, Kammerherr und Forstmeister a. D. Frhr. von Bodman, Kammerherr und Baurath Frhr. v. Teuffel mit Sohn, Frhr. v. Venningen, Major du Mesnil und Kirchenrath und Militär-Oberpfarrer Fingado.

Im Laufe des Nachmittags verliess Geh. Kabinettsrath v. Chelius Schloss Baden.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau v. Weiss, Baronin von Zobel, die Vorsteherinnen Freiin v. Göler und Fr. Schneemann und Gymnasiumsdirektor Dr. Häussner.

Um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Ausfahrt Ihrer Kgl. Hoheiten und Besuch des städtischen Krankenhauses.

4. Um 9 bzw. 10¹⁸ Uhr kamen Geh. Rath Dr. Frhr. v. Babo bzw. Generaladjt. Generallt. v. Müller zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog hierher, nahmen an der Frühstückstafel Theil und reisten Nachmittags wieder ab.

Ausserdem waren auf Einladung zu derselben erschienen: Geh. Reg. Rath Haape, Medizinalrath Dr. Neumann, Bezirksoberbauinspektor Forschner, Forstmeister Louis, Postdirektor Dr. Billmaier und Amtmann Dr. Schneider.

Nachmittags erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch der Fürstin Obolensky.

Abends besuchten Höchstdieselben mit Umgebung I. G. H. Fürstin zur Lippe in Rothenfels. Rückkehr nach 9 Uhr.

5. Vormittags trafen Präsident Dr. Nicolai und Direktor der Kunsthalle, Thoma, hier ein, wurden von Ihren Kgl. Hoheiten empfangen, nahmen an der Mittagstafel Theil und reisten gegen Abend wieder ab.

S. K. H. der Grossherzog ertheilte dem Generalmajor z. D. Fritsch aus Karlsruhe Audienz, welcher sich als Präsident des Bad. Militärvereinsverbandes meldete. Der General nahm ebenfalls an der Mittagstafel Theil, zu welcher ausserdem noch Einladung erhielten: Frau v. Suckow, Geh. Rath Frhr. v. Marschall, Kammerherr Frhr. v. Berckheim, Kammerherr und Leg. Rath Dr. Frhr. v. Schauenburg mit Gem., Kammerjunker Frhr. v. St. André, Kammerjunker Frhr. Boecklin v. Boecklinsau und Gem. und Hofjunker Frhr. v. Hornstein-Binningen.

Gegen Abend kam die Fürstin Obolensky abermals zum Besuch zu den Grossh. Herrschaften.

Um 6 Uhr Ankunft des Generalobersten Frhrn. v. Loë, welcher im Schlosse Wohnung nahm.

Der Grossherzog und die Grossherzogin machten um 7 Uhr eine Ausfahrt mit Letztgenanntem.

6. Vormittags kam Hofdiakonus D. Frommel aus Karlsruhe und hielt den Gottesdienst in der Schlosskapelle ab. Derselbe wurde nach der Predigt von den Höchsten Herrschaften empfangen und reiste Mittags wieder ab.

I. K. H. die Grossherzogin empfing im Laufe des Tages Baronin Geymüller mit Töchtern, Frl. Jung, die Frauen Obkircher, Haape, Heiligenthal, Schmid, Roman Schmidt, Schneider, Tachard, v. Grunelius geb. Tachard und Schliep, sowie Professor Seger hier.

Die Grossh. Herrschaften folgten einer Einladung I. D. der Prinzessin Amélie zu Fürstenberg zum Frühstück. Ausser dem Gefolge Höchstderselben erschienen noch I. G. H. Fürstin zur Lippe, Fürstin Obolensky und Generaloberst Frhr. v. Loë.

Um 4 Uhr verfügte sich I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Hofdame Feiin v. Rotberg zu einer Schwesterversammlung in die Filiale II. der Haushaltungsschule.

Nach 6 Uhr Spazierfahrt Ihrer Kgl. Hoheiten, an welcher Generaloberst Frhr. v. Loë theilnahm.

7. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags die Koch- und Haushaltungsschule, sowie das Viktoriapensionat und empfing Mittags $\frac{1}{2}$ Uhr den Bankdirektor Müller.

Vor Empfang des Letzteren hatten der Grossherzog und die Grossherzogin mit Umgebung und Generaloberst Frhr. v. Loë die Jubiläumsausstellung unter Führung des Direktors Schall besichtigt.

S. K. H. der Grossherzog ertheilte Mittags Notar Dr. Kappler, Bankdirektor Müller, Reg. Baumeister Linde und Oberstlt. Beck, Kommandeur des 20. Bayer. Inf. Regts., Audienz.

Zur Frühstückstafel erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe, mit Aebtissin Freiin v. Fahnenberg und Fr. v. Friedeburg, welche kurz vorher aus Rothenfels hier eingetroffen waren, Fürstin Obolensky, Generallt. z. D. Davidson, Hausmarschall Baron v. Klenck, Kammerherr Graf v. Kageneck von Munzingen, Oberstlt. Beck und Dr. Gilbert.

Gegen 4 Uhr Rückkehr I. G. H. der Fürstin zur Lippe nach Rothenfels.

Darauf besuchte I. K. H. die Grossherzogin den Fürsten und die Fürstin Victor, sowie die Prinzessin Gagarine, sodann die Prinzessinnen Alexandrine, Alice und Tatiana Gagarine und darauf das Vincentiushaus.

Im Auftrag Ihrer Kgl. Hoheiten begab sich Oberhofmarschall Graf v. Andlaw in das Sterbehaus, um der Einsegnung des verstorbenen Kammerherrn und Oberlandesgerichtsrath a. D. Frhrn. v. Buol anzuwohnen.

Gegen 7 Uhr Ausfahrt der Grossh. Herrschaften mit Generaloberst Frhrn. v. Loë.

8. Vormittags kam Professor Ratzel, wurde von dem Grossherzog und der Grossherzogin empfangen und reiste Mittags wieder ab.

Um 11 Uhr erhielten Ihre Kgl. Hoheiten den Besuch S. D. des Prinzen Alexander zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Gegen 1 Uhr brachte der Prinz Seine Gemahlin zu Höchstdenselben und nahm mit ihr an der Frühstückstafel Theil. Hierzu erschienen auch I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu, Fürstin Obolensky, Kammerherr Frhr. v. Türkheim, Geh. Reg. Rath Haape, sowie Baron v. Geymüller.

Nachmittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Professor Dr. Ehrmann und Hofrath und prakt. Arzt Dr. Schwarz Audienz.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr verliessen die Höchsten Herrschaften mit Gefolge Schloss Baden, um den morgigen Geburtstag S. K. H. des Erb-grossherzogs in Karlsruhe zuzubringen.

Zur Verabschiedung am Bahnhof haben sich Geh. Reg. Rath Haape und Bürgermeister Fieser eingefunden.

St. Blasien.

11. Gegen Mittag Eintreffen der Grossh. Herrschaften mit Umgebung aus Karlsruhe.

Zur Abendtafel war Freifrau v. Marschall geb. Freiin v. Gemmingen geladen. Dieselbe war vorher von I. K. H. der Grossherzogin empfangen worden.

12. An der Mittagstafel nahmen Kammerherr und Oberamtmann v. Preen und Fabrikant Alfred Krafft von hier Theil.

Um 5 Uhr machte I. K. H. die Grossherzogin einen Spaziergang in Begleitung von Freifrau v. Marschall, welche um 8 Uhr auch bei der Tafel erschien.

13. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin von Rotberg, Generaladjt. Generallt. v. Müller und Leg. Rath Dr. Seyb, den evang. Gottesdienst.

Mittags empfing Höchstdieselbe Kammerherrn und Oberamtmann v. Preen.

Bei der Abendtafel war wiederum Freifrau v. Marschall.

14. Von I. K. H. der Grossherzogin wurden im Laufe des Tages empfangen: Staatssekretär v. Tirpitz mit Gem. von Berlin, Lady O'Connor und Badearzt Dr. Determann und Gem. hier.

Von $\frac{1}{2}6$ — $\frac{1}{2}8$ Uhr Ausfahrt der Höchsten Herrschaften.

Zum Souper war Frl. Thelemann geladen.

15. I. K. H. die Grossherzogin empfing den Contre-Admiral Dietrichsen.

Zur Mittagstafel waren Frl. Thelemann und Oberamtmann von Preen und zur Abendtafel Fabrikant Krafft und Gem. von hier und Kommerzienrath Krafft von Schopfheim geladen.

16. S. K. H. der Grossherzog empfing Staatssekretär v. Tirpitz, Pfarrer Manz von hier, den Gemeinderath von Faulenfürst und Oberamtmann Hebling von Schönau, während von I. K. H. der Grossherzogin Frau Apotheker Berstel Wwe. von hier empfangen wurde.

Abends unternahmen Ihre Kgl. Hoheiten eine Ausfahrt.

Am Diner nahmen Forstrath Klehe und Oberförster Paravicini und am Souper Staatssekretär v. Tirpitz und Gem. und Frl. Thelemann Theil.

17. Von S. K. H. dem Grossherzog wurden im Laufe des Tages Contre-Admiral Dietrichsen und der Vorstand der Holzarbeitergenossenschaft in Bernau, bestehend aus 2 Personen empfangen.

I. K. H. die Grossherzogin fuhr Morgens $\frac{1}{4}7$ Uhr, umgeben von Hofdame Frein v. Rotberg, Generallt. v. Müller und Hofrath Dr. Dressler, nach dem Sanatorium Wehrawald bei Todtmoos zur Besichtigung desselben und kehrte Nachmittags $\frac{1}{2}2$ Uhr wieder zurück. Darauf fand Tafel statt, wozu Oberamtmann v. Preen, Bez. Arzt Dr. Baader, Badearzt Dr. Determann und Amtsrichter Hornung geladen waren.

Von 4 Uhr an bis $\frac{1}{2}5$ Uhr empfing I. K. H. die Grossherzogin, Bankdirektor Märker von Dessau und die Frauen Dr. Ordt u. Dr. Baader. Frau Amtsrichter Hornung mit Schwiegermutter Frau Landgerichtsrath

Hornung, Frau Forstrath Klehe, die Fräulein Emma und Julie Buisson, Frau Pfarrer Manz, Frau v. Preen und Frau Rittmeister.

Abends $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Abreise Ihrer Kgl. Hoheiten mit Gefolge nach St. Moritz.

Vor derselben hatten die Feuerwehr und der Gesangverein hier Höchstdenselben einen Fackelzug dargebracht, bei welchem einige Musikstücke, sowie Lieder vorgetragen wurden.

St. Moritz.

19. Abends 7 Uhr erfolgte die Ankunft der Höchsten Herrschaften. In Villa „Inn“ nahmen Höchstdieselben Wohnung.

Ihre Kgl. Hoheiten hatten Sich am 17. d. Mts., Abends $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, von St. Blasien aus nach Albruck begeben und waren von dort noch bis Waldshut gefahren, wo die Nacht im Salonwagen zugebracht wurde. In der Frühe am 18. d. Mts. wurde die Reise über Basel, Zürich nach Chur fortgesetzt, woselbst im Hotel „Steinbock“ das Mittagmahl eingenommen wurde. Nachmittags 3 Uhr fuhren der Grossherzog und die Grossherzogin zu Wagen nach Lenzerheide, kamen Abends 8 Uhr dort an und übernachteten im Hotel „Kurhaus Lenzerheide“.

Im Gefolge befanden sich: Hofdame Freiin v. Rotberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Geh. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Hofrath Dr. Dressler.

Generallt. v. Müller und Leg. Rath Dr. Seyb hatten sich und zwar Ersterer in Waldshut und Letzterer in Albruck von den Höchsten Herrschaften verabschiedet, während Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Geh. Rath Dr. Frhr. v. Babo sich an erstgenanntem Orte Höchstdenselben anschlossen.

Am heutigen Vormittag 10 Uhr wurde bis Mühlen gefahren, im Hotel „Löwen“ dort zu Mittag gespeist und darauf hierher weiter gereist.

20. Vormittags wohnten die Grossh. Herrschaften dem Gottesdienst in der evangelischen französischen Kirche in Bad St. Moritz an.

Abends wurde Frau v. Planta ein Besuch abgestattet.

Nach der Abendtafel empfingen Ihre Kgl. Hoheiten Geh. Kommerzienrath Scipio u. Gem. von Mannheim, Baron und Baronin Mollerus de Westkerke und Baron de Pallandt d'Oud Beyerland aus Holland, und Herrn und Frau Max Flersheim von Paris.

21. Desgl. Vormittags den Kaiserl Deutschen Consul Burchard und den Chefarzt der deutschen Heilstätte, Dr. A. Brecke, Kgl. Preuss. Stabsarzt a. D., beide von Davos.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Gräfin Palffy aus Wien, Kammerherrn v. Rosenberg u. Gem. von Berlin, Gräfin Mary Douglas von Konstanz, Freiin v. Gayling von Freiburg i. Br., Fr. v. Planta hier und Graf Douglas von Stockholm.

Zum Souper war Oberkitchenmeister Graf v. der Goltz geladen.

22. Vormittags waren Ihre Kgl. Hoheiten bei der 25jährigen Gedächtnissfeier der Erbauung der evangelischen französischen Kirche anwesend.

Nachmittags wurden von I. K. H. der Grossherzogin Fr. von Ditfurth aus Dessau, Madame Chavannes née Bugnion aus Lausanne, Baron v. Hermann auf Wain in Württemberg empfangen.

Um $\frac{1}{4}$ 6 Uhr statteten die Höchsten Herrschaften der Gräfin Schuwaloff von St. Petersburg im Dorf St. Moritz einen Besuch ab.

23. Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Sanitätsrath Dr. Nolda, Arzt der Heilquellengesellschaft, und Geh. Kommerzienrath Scipio und Gemahlin.

Nach der Abendtafel wurden von dem Grossherzog und der Grossherzogin Professor Ruffet u. Gem. aus Genf und Pfarrer Delapière u. Gem. aus Mentone empfangen.

24. Mittags empfing S. K. H. der Grossherzog den Geh. Rath Frhrn. v. Dusch von Karlsruhe und mit I. K. H. der Grossherzogin den Gemeindepräsidenten Robbi.

Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Baron und Baronin Mollerus de Westkerke und Baron de Pallandt d'Oud Beyerland empfangen.

Um 4 Uhr machten die Höchsten Herrschaften eine Ausfahrt nach Pontresina, nahmen daselbst im Hotel „Kreuz“ den Thee mit der Umgebung, welche sich zu Fuss dorthin begeben hatte, und kamen nach 8 Uhr wieder zurück.

Nach dem Souper wurde Baron und Baronin de Twickel aus Holland empfangen.

25. I. K. H. die Grossherzogin empfing Gräfin Saurma-Jeltsch und Tochter aus Deutschland und Herrn Goldschmidt mit Gem. und Sohn aus Frankfurt a. M.

Nachmittags besichtigten der Grossherzog und die Grossherzogin die Blumenausstellung im Hotel „Kulm“ im Dorf St. Moritz.

26. I. K. H. die Grossherzogin empfing Herrn und Frau v. Mumm aus Frankfurt a. M., General v. Beneckendorff u. v. Hindenburg mit Tochter von Berlin und Gräfin L. Harrach von dort.

Nachmittags Ausfahrt Ihrer Kgl. Hoheiten nach Sils-Maria, woselbst der Obersthofmeisterin Gräfin v. Brockdorff im Hotel „Alpenrose“ ein Besuch abgestattet und der Thee genommen wurde. Rückkehr Abends.

27. Vormittags Besuch des deutschen und darauf des französischen Gottesdienstes in der evangelischen französischen Kirche.

Zur Mittagstafel waren Obersthofmeisterin Gräfin v. Brockdorff und Frl. v. Gersdorff von Berlin geladen.

Nachmittags besuchten die Grossh. Herrschaften I. Kais. H. die Herzogin Wera von Württemberg, Grossfürstin von Russland, und nahmen den Thee bei Höchstderselben.

28. I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau v. Planta und Kurarzt Dr. Veraguth von hier.

Zur Abendtafel erschien Oberkuchenmeister Graf v. der Goltz.

29. Nachmittags wurde Gräfin Schuwaloff von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

Darauf fand eine Fahrt in das Fexthal statt. Rückkehr um 8 Uhr.

Nach dem Souper Empfang des Geh. Leg. Raths Dr. Cahn mit Frau und Tochter durch I. K. H. die Grossherzogin.

30. Desgl. Nachmittags der Gräfin Saurma-Jeltsch und Tochter.

Zur Abendtafel war Gräfin Pallfy geladen.

Nach derselben empfangen die Höchsten Herrschaften den Grafen Celeste Balny d'Avricourt aus Frankreich.

31. Nachmittags wurde Frau v. Sabouroff geb. Gräfin Vitzthum aus Russland von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

Darauf Ausfahrt mit Umgebung an den Morteratschgletscher, wo der Thee genommen und Abends wieder zurückgekehrt wurde.